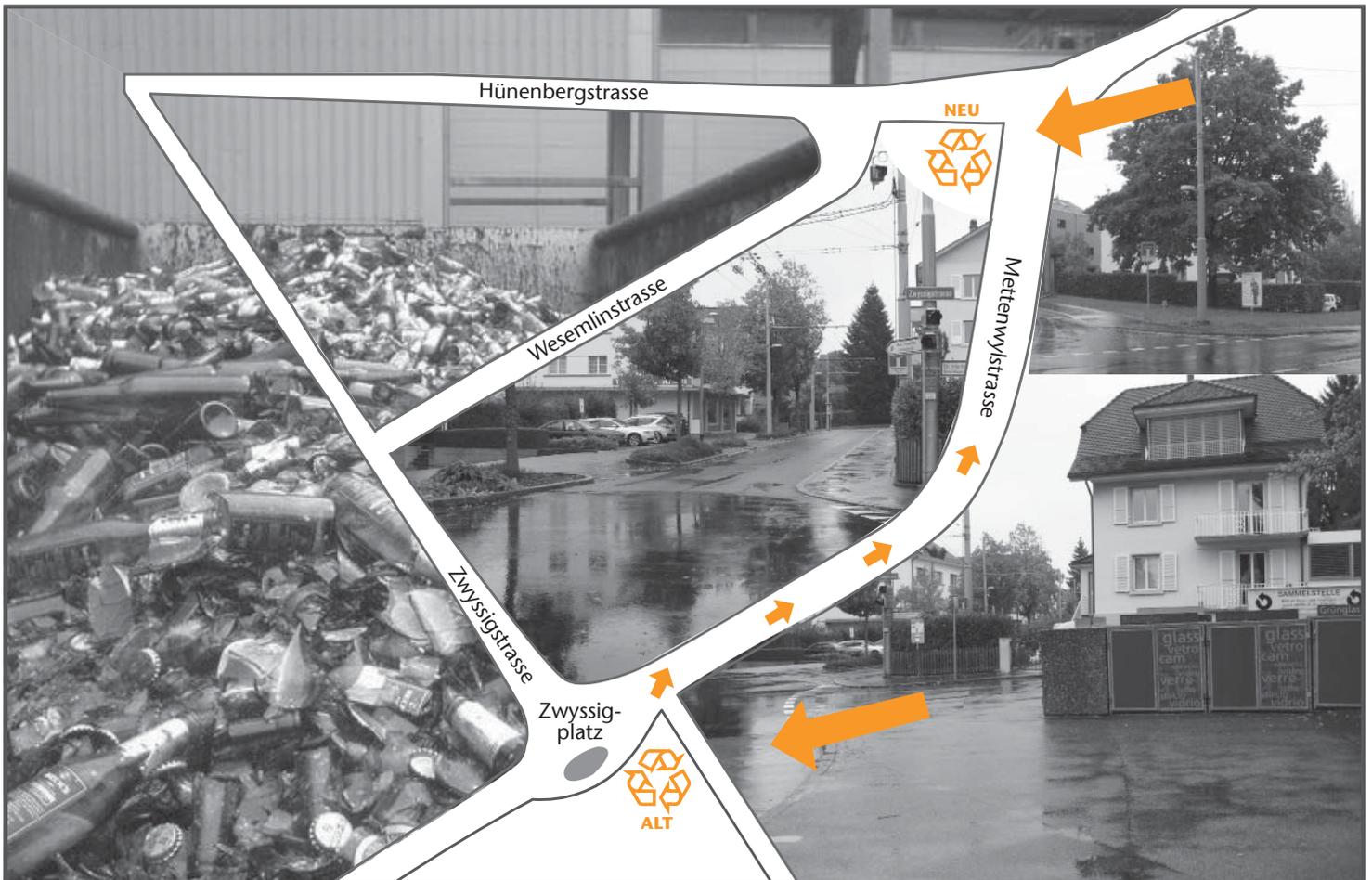


Herbst
2011

Euses Quartier

Forum des Quartiervereins Wesemlin|Dreilinden

220 Schritte bis zur neuen Sammelstelle



Die Glassammelstelle am Zwysigplatz muss verlegt werden. Die Stadt hat neue grössere und schallisolierte Behälter angeschafft.

Aus Platzgründen muss der alte Standort am Zwysigplatz weichen. Die Suche nach einem neuen Standort erwies sich als schwierig, weil die neuen Container mit einer Krananlage geleert werden, die durch Oberleitungen oder Bäume nicht behindert werden darf.

Zentrale Alternative

Das Tiefbauamt hat mehrere Standorte geprüft und schlägt nun vor, die Sammelstelle bei der Verzweigung Hünenbergstrasse/Mettenwylstrasse (neben der Buspiste) auf dem dortigen stadteigenen Wiesengrundstück einzurichten. Der Standort ist – unter Berücksichtigung der neuen Überbauungen Unterlöchli/Oberlöchli – relativ zentral und gut erreichbar.

Verbesserungen gefordert

Der Vorstand des Quartiervereins, der eine Sammelstelle im Quartier ausdrücklich verlangt, kann dem neuen Standort grundsätzlich zustimmen. Das vom Tiefbauamt eingereichte Bauprojekt hat nach unserer Auffassung noch einige Mängel aufgewiesen und wird nun - in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein - nochmals überarbeitet und verbessert (Stand Redaktionsschluss).

3 Ausflug Der Vorstand im Entlebuch **5 Generationenmix** Lebenserfahrung ins Klassenzimmer **6 Bernadette Bircher** Engagement für die Allgemeinheit **7 Jubiläum** Die Gesellschaft Altersheim Unterlöchli feiert **11 Weihnachten** Wie andere feiern **12/13 Rückblick** Cup und Znacht **16 Vorschau** Alles zum Samichlaus



Wort des Präsidenten

Liebe Nachbarn

Die LUSTAT Statistik Luzern liefert interessante Daten und Zahlen zur Stadt Luzern und ihren Quartieren.

Wussten Sie, dass im Quartier Wesemlin-Dreilinden

- 4324 Menschen wohnen (Stand 2009),
- der Anteil der Jungen (0-19) mit 16.9% leicht über dem städtischen Durchschnitt von 15.9% liegt,
- der Anteil der älteren Menschen (65+) mit 25% ebenfalls über dem Durchschnitt von 19.8% liegt,
- der Anteil der älteren Menschen (65+) im Teilgebiet Wesemlin-Kloster mit 94.6% am höchsten ist,

- der Ausländeranteil mit 11.5% sehr niedrig ausfällt,
- 2625 Personen stimmberechtigt sind.

Das Quartier Wesemlin-Dreilinden weist seit Jahren bei fast allen Abstimmungen die höchste Stimmbeteiligung in der Stadt Luzern auf.

In unserem Quartier gibt es 27 Parkplätze mit Parkuhren, 292 in der blauen und 56 in der weissen Zone (Stand 2010).

Die Klassenbestände im Felsbergschulhaus gehören mit 21.6 Schülern zu den höchsten in der Stadt (Schuljahr 2010/11) und unser Quartierverein ist mit rund 950 Mitgliedern einer der grössten in der Stadt Luzern.

Die ganze Stadt Luzern zählt 77'491 Einwohner (Stand 31.12.2010). Ein Hundertstel der

Schweizer Bevölkerung lebt somit in der Stadt Luzern.

Ferner dürfen sich auch 2755 Schweine, 1429 Rindviecher, 1138 Hühner und 71 Pferde als „Städter“ bezeichnen (mit Littau).

Apropos Glassammelstelle: Jeder Stadtbewohner entsorgte 2010 im Durchschnitt 561.7 kg Abfall. Von diesem Abfall werden 47% als Separatabfälle gesammelt (Altpapier, Kompost, Altglas, Weissblech/Alu etc.). Pro Kopf fallen 49.6 kg Altglas und 2.6 kg Weissblech/Alu an.

In diesem Jahr haben wir mit 28 Tagen die längstmögliche Adventszeit. Geniessen wir sie! Frohe Grüsse

Peter Schumacher

Präsident des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden

Fortsetzung Seite 1:

Der Quartierverein stellt folgende Anforderungen:

- Die Sammelstelle, insbesondere die Zu- und Wegfahrt, muss so eingerichtet werden, dass die Schulwegsicherheit optimal gewährleistet ist.
- Da viele Nutzer mit dem Auto zufahren, müssen gute Sichtverhältnisse und sichere Haltemöglichkeiten geschaffen werden.
- Die neuen Container sind besser schallisoliert als die alten. Die Immissionen sind zusätzlich durch Errichtung einer Schallschutzwand zu reduzieren.
- Durch Grünhecken soll die Sammelstelle möglichst ansehnlich gestaltet werden. Die bestehende Eiche bleibt. Die gute Übersicht bei der Ein- und Ausfahrt soll aber gewährleistet sein.
- Zum Schutz der Anwohner sind die Benutzungszeiten wie bisher zu beschränken.

Neuer Standort ab 2012

Die meisten Quartierbewohner wünschen eine Sammelstelle im Quartier, aber niemand

will sie neben dem eigenen Haus platziert haben. Diese Haltung ist für alle nachvollziehbar. Der Vorstand des Quartiervereins und deren Verkehrskommission werden sich dafür einsetzen, dass die geplante Sammelstelle so eingerichtet wird, dass die Immissionen für die direkten Nachbarn erträglich bleiben. Verläuft alles nach Plan, soll die Sammelstelle am Zwysigplatz Ende Jahr aufgehoben werden.

Peter Schumacher

Olympiade im Entlebuch



Peter Schumachers Technik scheint Willy Renggli nicht zu überzeugen. Weiter auf dem Bild: Gurli und Cello Korner, Gerda Schumacher und Hanspeter Walker.

Beim jährlichen Ausflug waren die Vorstandsmitglieder des Quartiervereins gefordert. Nägel einschlagen, sägen, Keulen werfen, Blätter und Holz bestimmen. Holzolympiade nennt sich das im Entlebuch. Für Städter eine Herausforderung! Das zeigte sich bereits bei der ersten Disziplin. Willy Renggli, Köhler in Unterbramboden verlangte von uns, Nägel in einen Holzpflock zu schlagen, mit der schmalen und nicht mit der breiten Seite des Hammers. Die Treffsicherheit war frustrierend. Zudem versteiften sich die Gelenke bei sinkender Temperatur. Beim anschliessenden Sägen mit der Waldsäge wurde uns wieder wärmer und warm nach dem ersten Kafi

Schnaps.

In Unterbramboden wurden wir von Willy Renggli und seine Tochter Moni betreut und bewirtet. Familie Renggli ist eine bekannte Jodlerfamilie und Vater Willy Renggli ein begeisterter Köhler. Vor einem frisch aufgebauten Kohlenmeiler, der voraussichtlich erst im Frühjahr entzündet wird, erzählte er uns, wie die Köhlererei in der Gegend wieder auflebte. Er erklärte den Aufbau und was es braucht, einen Meiler unter steter Glut zu halten, ohne dass er abbrennt. Wir haben gelernt, dass Köhler wenig Schlaf finden, solange ihr Meiler vor sich hin schwelt, was bis zu drei

Wochen dauern kann.

Auch wenn der Start der Olympiade hartnäckig lief, haben wir Städterinnen und Städter uns ganz wacker geschlagen. Am besten Vorstandsmitglied Hanspeter Walker. Er traf den Nagel zwar nur einmal, dafür gut. Mit seiner Frau Andrea sägte er einen Holzrugel in perfektem Teamwork und schneller Zeit. Beim Keulenwerfen und Blätterbestimmen holte er die wichtigen Punkte und wurde somit – knapp vor den Zweit- und Drittplatzierten – Olympiasieger. Als Belohnung nahm er einen Sack Napfkohle mit nach Hause.

Stö

Neues Bushäuschen

Der Zutritt ist noch verwehrt, und kein Bus hält an. Das neue Bushäuschen steht parat. Es fehlen noch Plakatwände und ein Abfalleimer. Ab 11. Dezember 2011 werden Menschen dort ein- und aussteigen und die Busse halten. Dann wechseln der Fahrplan und der Name. Neu heisst die Haltestelle Schulhaus Oberlöchli. Sie ersetzt die Haltestelle, welche heute vor dem Kreisel steht und Oberlöchli heisst.

stö



Foto Barbara Stöckli

WERDEN AUCH SIE MITGLIED

Gefällt Ihnen die Quartierzeitung?
Wollen Sie die Aktivitäten des Quartiervereins unterstützen?
Dann werden Sie Mitglied.

- Ich melde mich als Einzelmitglied an. CHF 25.-
- Wir melden uns als Doppelmitglieder an. CHF 40.-

Name|Vorname _____

Strasse _____

PLZ|Ort _____

Telefon _____

Datum|Unterschrift _____

Email _____

Quartierverein Wesemlin-Dreilinden c/o Karen Ziegler, Stauffacherweg 15, 6006 Luzern
Tel. 041 410 46 10

Detailist mit
MIGROS
Produkten

**Neu im
«Giro»:**

Alencades IGP Frankreich
Coteaux du Languedoc
Produzent: Château Ricardelle
Rebsorte: Merlot, Cabernet
Sauvignon, Marselan

- Intensive Aromapalette
- Fruchtige Struktur
- Gehaltvolle Körper
- Spannenden Finale

Aktionspreis 8.90
statt 11.40 (Nov/Dez 2011)

Migros Partner
Mettenwylstr.16, 6006 Luzern,
041 429 30 40
mp.wesemlin@migros Luzern.ch



Nur eine von unzähligen sinnvollen Innovationen: 3D.

Der neue Loewe Individual 3D. Jetzt in Ihrem Loewe Fachhandel.

Loewe präsentiert ein Home Cinema System, das berührt und begeistert: mit 3D-TV in Loewe Perfektion, faszinierenden Innovationen, einzigartiger Vielfalt und edlem Design. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LOEWE.

EURONICS
best of electronics

tv ERISMANN
info@tv-erismann.ch

Verkaufsladen - Schibiweg 6 - 6006 Luzern - Tel. 041 420 45 44
Servicecenter - Luzernerstr. 28 - 6030 Ebikon - Tel. 041 420 45 00

Als Dankeschön für alle Quartier-Bewohner ...



Beauty-Apéro

Donnerstag 17. November 2011
10.00 bis 18.00 h

Freitag 18. November 2011
14.00 bis 21.00 h

Lassen Sie sich inspirieren...

- Turbo Make-up
- Handgefertigter Edelschmuck
- Attraktive Pflegeprodukten
- Vorteilhafte Einführungspreisen

• Liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenk-Ideen
• **10% Rabatt** auf Produkte, Geschenkgutscheine und telefonische Bestellungen

Bei **Glühwein und Lebkuchen** lässt es sich gemütlich zusammen sein. Wir, Isabella und Marion, freuen uns auf Ihren Besuch.

Kosmetikstudio Isabella | Abendweg 22 | 6006 Luzern
Telefon | Fax: 041 420 85 32 | Mobile 079 432 18 85
info@kosmetikstudio-isabella.ch
www.kosmetikstudio-isabella.ch

isabella



Kinesiologie bewegt....

und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei:

- Stress im Alltag, Schule, Beruf, Partnerschaft
- Schwierigen Lebenssituationen wie Todesfall, Trennung, Arbeitslosigkeit
- Unsicherheiten / Ängsten
- Ungeduld, Unruhe, Nervosität
- Schlafstörungen
- Antriebslosigkeit / Erschöpfung / Burn-out
- Lernschwierigkeiten
- Schmerzen jeglicher Art

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen und Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg zu begleiten.

Manuela Straub, dipl. IK Kinesiologin
Krankenkassen anerkannt
Dipl. Krankenschwester /Pflegefachfrau HF
Verheiratet und Mutter zweier Kinder
Praxisadresse: Sonnühlstr. 16, 6006 Luzern
Postadresse: Rufflisbergstr. 43, 6006 Luzern
Telefon 079 578 83 68
mst@kinesiologie-bewegt.ch
www.kinesiologie-bewegt.ch



Neuigkeiten aus den Schulhäusern Felsberg/Unterlöchli

Seit diesem Schuljahr wird im Schulhaus Felsberg die 1. Klasse neu doppelt geführt. Zudem sind zwei 5. Klassen dazugekommen, die bisher im Schulhaus Unterlöchli waren.

Neue Hortleiterin ist Bianca Scholz. Geboren in Waren Müritz, hat sie nach dem Abitur Erziehungswissenschaft in Rostock studiert und einen Abschluss als Diplom-Pädagogin gemacht. Seit 2001 lebt sie in der Schweiz, war tätig in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der stationären Jugendarbeit, Kinderschutzarbeit und Kindswohlabklärung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen sie im Team herzlich willkommen!

Christoph Notter



Bianca Scholz

Für weitere Infos zu unserer Schule verweisen wir Sie gerne auf unsere Webseiten:

<http://www.felsberg.vsluzern.ch/>
<http://www.unterloechli.vsluzern.ch/>

Generations im Klassenzimmer

Wären Sie gerne häufiger unter Kindern? Könnten Sie sich vorstellen, Kinder beim Lernen zu begleiten?



Wir suchen Personen, welche uns im Schulhaus Felsberg am Donnerstagmorgen von 9-11.45 Uhr in der Schule unterstützen würden. Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse arbeiten an verschiedenen Projekten wie zum Beispiel: Eine Website gestalten, ein Kochbuch schreiben, Experimente durchführen, Comics zeichnen, elektrische Modelle bauen ...

Sie brauchen keine pädagogischen Fachkenntnisse. Ihre Lebens- und Berufserfahrung bereichert unsere Lernatmosphäre.

Sind Sie neugierig geworden? Kontakt und mehr Informationen finden Sie unter:

www.begabungsfoerderung.edulu.ch

christiankipfer@gmx.net

Christian Kipfer | Pelikanstrasse 3 | 6004 Luzern

Kreativität im Kiriku

Wir haben einen Kreativraum!

Jeder Mensch braucht Kreativität, wenn sich grosse oder kleine Probleme des Lebens nicht auf übliche Weise lösen lassen. Albert Einstein sagte es treffend: „Man kann ein Problem nicht mit der gleichen Denkweise lösen, mit der es erschaffen wurde“.

Darum müssen wir den Kindern, wenn wir sie zu verantwortungsvollen, freien, zukunftsfähigen Menschen heran wachsen lassen wollen, möglichst viel Raum für kreative Prozesse geben. Kreativität lässt sich bilden, entwickeln und fördern, das sagen neuste Forschungen.

Eine Oase für alle

Unser Team wurde aktiv und richtete einen Kreativraum ein, in dem die Kinder ihren schöpferischen Fähigkeiten freien Lauf lassen können. Es ist ein Raum entstanden, indem sich alle gerne aufhalten, malen, neue Dinge entwerfen und entdecken.

Die Kinder machen individuelle Erfahrungen, entwickeln spielerisch ihre Talente und erleben ihre Selbstwirksamkeit auf vielfältige Weise. Besonders stolz sind wir auf unse-



re neue Werkbank. Sie wurde von Eltern gesponsert und zieht vor allem die Jungen an, die daran fleissig werkeln. Wir haben in unseren Räumlichkeiten eine kleine Oase entstehen lassen, in welcher eine spannende und lösungsorientierte Atmosphäre herrscht. Die Kinder lernen zu beobachten, mit Frustration umzugehen, Dinge zu planen, selbstständig zu organisieren, auszuprobieren, ihre Ideen in Worte zu fassen, oder auch einfach ruhig und zufrieden in einen kreativen Prozess einzutauchen. Die kleinen und grossen Erfolgserlebnisse zaubern nun täglich ein Lächeln auf ihre Gesichter, was uns alle glücklich und froh macht.

Werden auch Sie kreativ!

Julia Zimmermann
und das Team der Kinderkrippe Kiriku

Bernadette Bircher – viel Engagement für die Allgemeinheit

Bernadette Bircher ist eine temperamentvolle und geschäftige Frau, die anpacken kann. Eher klein, die Haare meistens zusammengebunden und wieselflink. Oft sieht man sie auf den Quartierstrassen mit dem Velo vorbei düsen (knapp an der 30km/h-Grenze) oder schnellen Schrittes ihr nächstes Ziel ansteuern. Am späten Abend, wenn sie alles erledigt hat, kann man sie aber auch gemütlich spazierend antreffen.

Schon immer aktiv

Seit 14 Jahren wohnt Bernadette Bircher mit ihrer Familie an der Gartenheimstrasse. Aufgewachsen ist sie auf dem Lindenberg in einer Grossfamilie. Ihre Eltern hatten einen Bauernhof, und da mussten die Kinder natürlich schon in jungen Jahren anpacken und helfen. Nach der Ausbildung zur Floristin in Wohlen (AG) fand sie eine Arbeitsstelle in Luzern, wohin ihr ihr damaliger Freund und jetziger Mann Kurt folgte. Bevor sie ins Wäsmeli zügelte, lebte sie in Reussbühl, dann an der Bergstrasse und später in der Lützel matt.

Im Turnverein

Vor 20 Jahren wurde Bernadette Bircher im Turnverein Kaufleuten aktiv. Seit 1998 ist sie verantwortlich für die technische Leitung. In den folgenden Jahren wurde Bernadette Bircher nur so überhäuft mit ehrenamtlichen Arbeiten. Angefangen hat es mit den Kleinkinderfeiern im Pfarreisaal und den musikbegeisterten Kindern. Es gab immer wieder „Jöbblis“, wo flexible Eltern gefragt waren, um zu helfen.

Im Hof

Ohne Garantie auf Vollständigkeit, möchte ich nun einige Aufgaben aufzählen, die diese Frau erledigt. Dies natürlich neben den familiären Aufgaben. Sie engagiert sich in der Hofkirche als Lektorin, hilft dem Hofsamichlaus und ist auch zuständig für die Weihnachtskrippe in der Hofkirche. Sie wirkt in der Synode mit und seit kurzem ist sie auch mitverantwortlich für alles, was mit den Erstkommunikationskleidern zusammenhängt. Wenn man Bernadette Bircher zuhört, wenn sie all ihre Aufgaben aufzählt, spürt man, dass sie dies alles mit einem grossen Engagement und mit Freude macht.



Foto Wälti Portmann

Im Wesemlin

Seit 2000 ist sie im Vorstand der Frauengemeinschaft St. Leodegar mit 300 Mitgliedern, den sie seit 2005 präsidiert. In der Frauengemeinschaft ist sie Mitinitiantin des Chinderkafis, das ein- bis zweimal im Monat im Wäsmeliträff stattfindet. Auch bei der Kinderfasnacht ist Bernadette Bircher aktiv dabei. Vom Wäsmeliträff her ist sie auch den meisten Quartierbewohnern bekannt. Bis Ende September war sie zusammen mit ihrer Familie für die Reinigung des Träffs und seiner Umgebung verantwortlich. Dies war zwar kein freiwilliger Job, aber wenn man all die Präsenzzeiten zusammenzählt, kommt man auf viele nicht verrechnete Stunden und auf unzählige Tag- und Nachteinsätze zum Wohle des Träff und unseres Quartiers.

Musik zur Entspannung

Fast hätte ich mich nicht getraut zu fragen, welche Hobbys Bernadette Bircher pflegt und ob sie dafür überhaupt noch Zeit findet. Sie entspannt sich im eigenen Gemüsegarten, beim Sport oder Lesen. Auch hat sie über ihre Kinder den Weg zur Musik gefunden, im Besonderen zur Blasmusik fast jeglicher

Richtung.

Nach so viel Engagement ist man froh, dass jeder Tag 24 Stunden hat!

Peter Stadelmann

Bernadette Bircher-Arnold hat ihren 50igsten vollendet und arbeitet seit Mitte Oktober in der Bäckerei Kreyenbühl. Sie ist verheiratet mit Kurt. Zusammen haben sie vier Kinder im Alter zwischen 21 und 27 Jahren. Ihr Mann ist bei der Katholischen Kirchgemeinde als Sakristan in der Kirche St. Michael angestellt. Daniel arbeitet als Lastwagenchauffeur in einem Umzugs- und Transportunternehmen, Roland dient im Vatikan bei der Schweizer Garde, Christian und Barbara sind im Studium.

Info

Für die Hauswartung und Reinigung des Träff ist neu Marco Basso zuständig Tel 079 779 55 21 Reservationen über Chris De Carli Tel 041 418 20 30.



Jubiläumsfest 100 Jahre Gesellschaft Altersheim Unterlöchli

Kurze Rede, lange Würste, das war das Motto von Franz Kurzmeyer, Präsident der Gesellschaft Altersheim Unterlöchli. Seine Rede war in der Tat kurz, die Würste nicht speziell lang, dafür besonders zahlreich und das Buffet reich gedeckt.

Zum 100 Jahre-Jubiläum lud die Institution am 3. September Anwohner der neuen Wohnüberbauung, Bewohnerinnen des Altersheims und des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden zu einem rauschenden Fest vor der Neuüberbauung ein. Meterologisch, kulinarisch und kulturell wurde grosszügig angerührt: Nicht nur wurden Würste, Wein, Bier und Mineralwasser gereicht, auch ein attraktives Programm zum Hören und Sehen für alt und jung, gross und klein wurde geboten. „Immer de Hans“ und „Fallalpha“ sangen und spielten für die Kleineren, das Claudia Muff-Quartett und das Literaturkabarett-Duo Satz & Pfeffer für die Grösseren. Höhepunkt für die vielen Kinder war der Ballonwettbewerb. 100 Ballone stiegen in den strahlend blauen Himmel und flogen bis zum Bodensee.

André Schürmann



Stadtpräsident Urs W. Studer und Gäste



Alt-Stadtrat Werner Schnieper (mit Hut) und Franz Kurzmeyer, Präsident Gesellschaft Altersheim Unterlöchli

Fotos Dany schulthess



Gygax

Gygax Gartenbau Horw
www.gygaxgartenbau.ch
Telefon 041 340 26 26

Alois Herzog AG

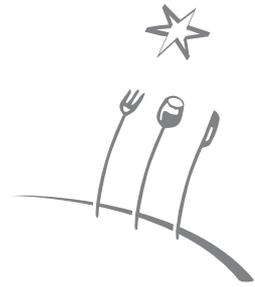
Sanitär, Spenglerei

Reparatur-Service



Tribtschenstrasse 72
6005 Luzern
Tel. 041 368 98 98
Fax 041 368 98 99

RESTAURANT
venus



Ihr kulinarischer
Treffpunkt



... mit Stil und Atmosphäre

Das Restaurant Venus ist ein Geheimtipp unter kostenbewussten Geniessern. Daniel Wobmann und sein Team sorgen Tag für Tag für eine exzellente Küche.

Feiern Sie mit!

«Ohne gutes Essen, guten Wein und gute Freunde kann man nicht feiern.»

Vicco von Bülow (Loriot), 1923 – 2011



Für Ihre Agenda:

Grosses Wildbüfett für Jung & Alt

Freitag, 21. Oktober 2011, ab 17:30

Hinweis: Dieses Datum ist korrekt, das früher publizierte falsch. Entschuldigung!

Walliser Nachmittag

Sonntag, 27. November 2011, ab 11:00



Tischlein deck' dich

Für Ihr Bankett unterbreiten wir Ihnen attraktive Vorschläge. Auch ein Menü ganz nach Ihren Wünschen ist möglich. Wir sind für Sie da, an 365 Tagen im Jahr.



Restaurant Venus

im Betagtenzentrum Wesemlin
Kapuzinerweg 14, 6006 Luzern
Tel. 041 429 29 49

WILLKOMMEN IM
MORGEN - UND IM
ABENDSTERN

Die Venus ist der Planet, der unserer Erde am ähnlichsten ist und nach dem Mond das hellste natürliche Objekt am Sternenhimmel darstellt. Die Venus ist am Morgen wie auch am Abend am besten sichtbar. Sie trägt deshalb den Namen Morgen- bzw. Abendstern.

Christbaumverkauf

ab Freitag, 16. Dezember 2011

Vorbestellungen von Frischartikeln erleichtern Ihnen und uns die Arbeit für die Festtage

Migros Partner

Mettenwylstrasse 16 - 6006 Luzern
Tel 041 429 30 40 - Fax 041 429 30 41
mp.wesemlin@migros-luzern.ch



Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Unser Weihnachtsgeschenk an unsere treuen Kunden

Auf einen Einkauf pro Familie vom 5. bis 10. Dezember 11
10% Rabatt

Name

Vorname

Adresse

Totaleinkauf

Rabatt

Datum

Unterschrift

Mitteilungen

Besten Dank für Ihre Einkäufe und schöne Festtage.

Ihr GIRO Team
Migros Partner
Mettenwylstr.16, 6006 Luzern,
041 429 30 40
mp.wesemlin@migros-luzern.ch

Kleider machen Leute, MODE macht schick!



schneidert nach Ihren Ideen und Wünschen in edelsten Stoffen

Näh- und Schneiderkurse
für AnfängerInnen und Fortgeschrittene in Kleingruppen, 12 Lektionen à 3 Std.
Kursbeginn jeweils August und Januar

Couture-Atelier

Esther Ziltener Damenscheiderin FA
Kapuzinerweg 31 6006 Luzern
Tel 041 420 27 10 ziltmo@bluewin.ch



Luzerner Glasfasern
verbinden mich.

ewl energie wasser luzern Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395, Telefax 041 369 42 06
info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch



Damit Ihre
Printwerbung
ins «.....» trifft.

Luzernerstrasse 30 | CH-6031 Ebikon
+41 41 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch DRUCKEREI EBIKON



EBIKON

Kreativwerkstatt



Im Schaufenster an der Wesemlinstrasse 40 hängen Armstulpen wie Wäsche an der Leine. Schaut man tiefer hinein, blickt man ins Atelier von Mirjana Huber. Hier entwirft sie Stoffe, kreiert Ideen für kleine feine Sachen wie Necessaires, Beutel, Halstücher und neu auch für eine Babykollektion. Ihre Ideen und Entwürfe werden in Handarbeit in einer geschützten Werkstatt umgesetzt. Ihre Produkte zeichnen sich aus durch eine klare Linie und sind ohne Schnick Schnack. Sie werden in 30 Läden in der Schweiz verkauft. Handarbeit, in der Schweiz hergestellt, das ist Mirjana Huber wichtig. Auch im Atelier an der Wesemlinstrasse, da wo früher Orientteppiche verkauft wurden, kann man einkaufen. Am besten ruft man vorher an oder schaut auf gut Glück vorbei. Mirjana Huber ist nicht regelmässig anwesend, aber immer dann, wenn sie in einer kreativen Phase steckt. Und das ist ziemlich oft.

mimoa – Wesemlinstrasse 40 – 6006 Luzern – 076 377 29 69
info@mimoa.ch – www.mimoa.ch

Neu im Quartier ist eine neue Rubrik in der Quartierzeitung und bietet Geschäften, Dienstleistungen, Studios die Möglichkeit, sich auf wenigen Zeilen zu präsentieren. Das Angebot ist einmalig.

Gartenjahr 2011 - Rückblick

Das Gartenjahr 2011 hatte für mich verschiedene Facetten, solche die unser Areal Landschauterrasse im Wäsmeli direkt oder indirekt betreffen.

Laut dem neuen Zonenplan 2011 der Stadt Luzern bleibt uns das Areal erhalten. Aufgehoben werden die Areale Grabenhof und Urnerhof. Die Erhaltung bestehender Gartenareale beschäftigt auch andere Kantone, so beispielsweise den Verein Familiengärten von Basel-Stadt, der 38 Areale mit 6000 Parzellen hat. Eine Initiative forderte den Erhalt dieser Familiengärten. Die Abstimmung, welche kürzlich stattfand, garantiert nun den Erhalt von 80 % der Gartenareale.

Der Familiengärtnerverein Basel-Stadt ist mir persönlich bekannt. Meine Eltern sind seit 1943 Pächter des Areals Dreispitz (BS). Für meine Eltern und ihre Kinder stellt der Garten ein zweites Zuhause dar. Leider ist das Areal Dreispitz eines der Areale, welches in ungefähr 5 bis 7 Jahre überbaut wird.

Das Thema „Begrünung der Städte“ beschäftigt heute die Städteplaner weltweit. Grünflächen nehmen darin verschiedene Funktionen wahr: Regulierung des Abflusses von Regenwasser – hilft den Lärm zu dämmen – sowie unter anderem die Reinigung der Luft und Produktion von

Enter your center



Seit September öffnet Anita Süess die Tür zu Körper und Geist auch im Wesemlin. Im Raum für Bewegung an der Mettenwylstrasse bietet sie Yoga Kurse an. Über Körperarbeit, Body Mind Techniken, Beckenboden- und Rückentraining ist sie zum Yoga gekommen. Seit über 20 Jahren praktiziert sie die unterschiedlichen Facetten der Yoga-Systeme. Unter anderem mehrere Richtungen des Hatha Yoga. Montag und Mittwoch unterrichtet sie dynamisches Yoga, das nicht nur dynamisch, sondern auch meditativ ist. An den Wochenenden finden regelmässig Workshops statt u.a. in Yogallage. Was das ist? Dazu besucht man am besten die Website.

Yoga Center Luzern – Raum für Bewegung – Mettenwylstrasse 16 – 6006 Luzern – 079 603 06 87 – suess@yogacenterluzern.ch
www.yogacenterluzern.ch

stö

Sauerstoff. So werden z.B. Flachdächer für die Produktion von Gemüse genutzt. London nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Messungen zeigen, dass sich die Qualität der Luft deutlich verbessert hat.

Ein Gartenareal nimmt eine Vielfalt von Funktionen wahr. Direkt erkennbar ist der Anbau von Gemüse, Blumen und Früchten, weniger, jedoch ebenso entscheidend ist das Zusammenleben unter den Gärtnerinnen und Gärtnern. So bringt uns unser Kassier Konstanze Mez, von Beruf Biologielehrerin, das Thema der Artenvielfalt bei Gartenbegehungen näher. Die Gemeinschaft im Garten wird ebenfalls an verschiedenen festlichen Anlässen wie dem Frühjahrs- und dem 1. Augustfest gelebt. Auch kann die Gartengemeinschaft durch schwierigere Zeiten helfen, sei es bei Krankheiten und sogar Tod.

Mit der anstehenden Vertragserneuerung für weitere 30 Jahre, werden für uns optimale rechtliche Voraussetzungen geschaffen. Dies motiviert uns solidarisch für die Sicherung aller Gartenareale einzusetzen.

Leo Bieri, Aktuar Familiengartenareal Landschauterrasse

YOUNG VOICE



ENDLICH MEHR FARBE IM FELSBERG!

In der Woche vom 29. August hatte die Klasse 6a die WCs im Pavillon 3 angemalt. An diesem Tag durften nicht nur die Mädchen in die Mädchen-Toilette sondern auch die Jungs. Als erstes klebten wir alles mit speziellem Klebeband ab, schliffen die Türen und deckten die Toiletten mit Plastikfolie ab. Erst dann konnten wir die Farben, die wir vorher ausgewählt hatten, holen. Wir hatten alle Kleider an, die bunt werden durften (sehr bunt, wie sich später herausstellte).

Und so malten und malten wir volle eineinhalb Tage. Wenn man zwei Bilder nehmen würde, die vorher und nachher zeigen, dann ist das, was wir in ein paar Stunden geschaffen haben ein echtes Wunder.

Wir hatten alle riesigen Spass! Wir durften solche Handschuhe wie ein Doktor anziehen, damit unsere Hände nicht so voll Farbe wurden. Wir haben auch noch Comics an die Wände gemalt. Bei den Mädchen haben wir Mafalda und bei den Jungen Titeuf ausgewählt. Über das Wochenende liessen wir die Wände erst mal trocknen. Am Dienstagmorgen machten wir dann eine Eröffnung. Alle Kinder, die im Pavillon 3 Schule hatten, stürmten förmlich die WCs!

Als erstes durfte jedoch ein Kind die rote Schleife, die wir dort befestigt hatten, durchschneiden. Zum Schluss gab es für alle noch ein Sirup.

Dann wollten natürlich alle sofort das WC ausprobieren!!!

Muriel und Lukas

Gastkoch im Landgut Unterlöchli

Am Sonntag, 18. September 2011 war nicht das Menu aussergewöhnlich im Alters- und Pflegeheim Landgut Unterlöchli. Es war die Kochtruppe. Am Herd stand - mit Kochmütze und -schürze - Geschäftsführer Hans Lustenberger, wendete und panierte unzählige Fleischstücke, um seine „Grossfamilie“ mit Wiener-Schnitzel à la Lustenberger zu verwöhnen.

Rezept für 4 Portionen

600 gr Kalbsbäckchen dressiert
Salz, Pfeffer, weiss aus der Mühle
50 gr Weissmehl
2 Eier à 50-55 gr
Weissmehl
200 gr Paniermehl
200 gr Bratbutter
100 gr Sonnenblumenöl, high oleic
Zitronenschnitze

Zubereitung

- Kalbsbäckchen in Schnitzel à ca. 150 gr Schneiden.
- An den Rändern mehrmals einschneiden und sehr dünn klopfen (Tellergrösse).
- Mit Salz und Pfeffer würzen und auf beiden Seiten gut mehlen.
- Eier gut verschlagen.
- Die Schnitzel darin wenden und panieren.
- Im Kühlschrank ca. 1/2 Stunde ruhen lassen.
- Butter-Oel Mischung heiss machen und die Schnitzel auf jeder Seite ca. 3 Minuten braten.
- Mit Zitronenschnitzen servieren.



Hans Lustenberger (ganz rechts) und das Team beim Anrichten.

Weihnachten anderswo

Sie kommen aus einem anderen Land, einer anderen Kultur. Wir haben zwei Familien, die im Wesemlin wohnen oder arbeiten gefragt, wie sie Weihnachten feiern.



Familie Janbons

Die Janbons kommen aus Frankreich und leben nun schon seit sieben Jahren an der Wesemlinterasse. Sie haben drei Kinder; Clara, Pol und die in Luzern geborene Mathilde. Vater Dominique arbeitet im Finanzsektor einer international tätigen Firma in Zug. Nathalie, die Mutter, ist Yogalehrerin. Bevor die Janbons nach Luzern gekommen sind, lebten sie mehrere Jahre in Singapur und Frankfurt. Die Gründe für die Wohnortwechsel lagen immer bei Dominiques beruflicher Karriere und den damit verbundenen Arbeitgebern, und es ist nicht auszuschliessen, dass die Familie in der nahen oder weiteren Zukunft ihre Zelte in Luzern wieder abbrechen und weiter ziehen muss.

Die Ungewissheit, was die Zukunft bringen wird, steigert den Wert und die Bedeutung der Familie als eigentliche Heimat. So ist es verständlich, dass die Janbons ihre Ferien und auch Weihnachten im vertrauten Kreis der Familie in Frankreich verbringen.

Schuh statt Strumpf

Weihnachten ist in Frankreich ein wichtiges Familienfest, bei dem die Familienmitglieder aller Generationen inklusive Onkel und Tanten zusammen kommen. Auch in Frankreich darf natürlich der Weihnachtsbaum nicht fehlen, der, geschmückt mit Kugeln und Girlanden, aber ohne Kerzen, der Feier das spezielle Ambiente verleiht. Bei den Janbons in Südfrankreich kommt eine grosse Krippe mit über 80 Figuren dazu. Das Besondere dabei: Obwohl die Krippe schon vor Weihnachten aufgebaut wird, wird das Christkind erst am 24. Dezember aufs Stroh gelegt.

Selbstverständlich gibt's an Weihnachten auch Geschenke. Jeder stellt einen seiner Schuhe unter den Baum, um den dann die für ihn bestimmten Pakete gruppiert werden. Auch

für die Kinder ist klar, dass weder der Baum noch die Geschenke vom Christkind oder vom Weihnachtsmann kommen. (Deshalb stimmen bei den Janbons in Luzern ein geschmückter Baum und Geschichten schon anfangs Dezember in die Weihnachtszeit ein.) Die eigentliche Weihnachtsfeier beginnt am 24. Dezember mit dem Besuch der Familien-Weihnachtsmesse in der Kirche. Dem Gottesdienst schliesst sich – wie könnte es in Frankreich anders sein – ein leckeres Mahl an, bei dem weder Austern, Fois gras noch der Champagner fehlen dürfen, und an Stelle der Weihnachtsguetsli erfreut man sich an feinen Truffes und an der „buche de Noël“. Am Heiligabend beschenken sich die Erwachsenen, während die Kinder sich noch bis zum Frühstück am folgenden Morgen gedulden müssen. Der Abschluss des weihnächtlichen Festes bildet dann das Déjeuner, bei dem traditionellerweise ein Truthahn den Hauptgang bildet.



Romano Mina

REZEPT FÜR EINE BUCHE DE NOËL

(eines von vielen Rezepten)

8 Portionen

500 g Schokolade

500 g Creme, (Crème de Marron, Esskastaniencreme oder Esskastanienpüree mit 100 g Zucker)

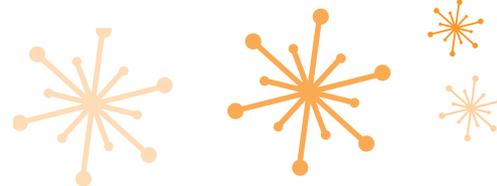
250 g Butter

1 TL Vanillezucker

1 EL Puderzucker

Zubereitung

Die Schokolade mit der Butter schmelzen und gut verrühren. Das macht man am besten nach und nach im Wasserbad. Die Masse mit der Crème de Marron und dem Vanillezucker vermengen, bis eine homogene Masse entstanden ist. Etwas erkalten lassen und anschließend in Form eines Holzschneides in Alufolie wickeln und über Nacht im Kühlschrank lassen. Ein Stück davon abschneiden und auf 2/3-Höhe des Stammes befestigen, damit eine Art Ast entsteht. Mit einer Gabel an der Bûche kratzen, damit man eine schöne Rinde bekommt. Dann nur noch etwas Puderzucker darauf streuen, der Schnee simulieren soll. Schmeckt am besten, wenn man sie ein paar Tage ruhen lässt (hält sich sehr, sehr lange). Dann aber den Puderzucker erst vor dem Servieren darauf streuen, weil er sonst nass wird.



Zweimal Weihnachten

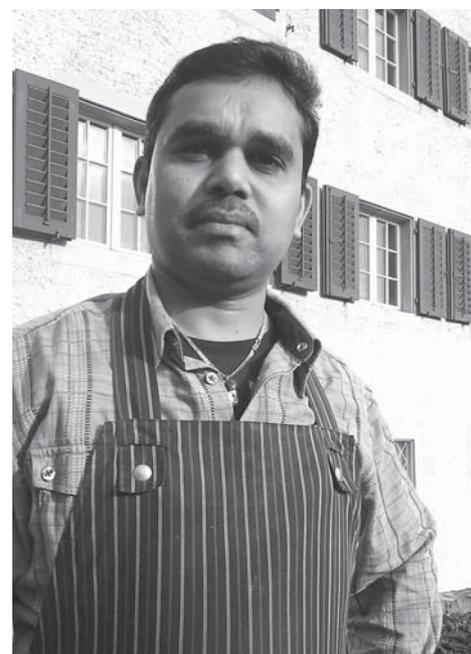
Tharmalingam Thavagnanamoorthy kommt aus Sri Lanka. Er kam 1991, also vor 20 Jahren, als Flüchtling in die Schweiz und ins Kapuzinerkloster Wesemlin, wo er als Koch arbeitet. Hier im Kloster nennen ihn alle Moorthy (Murti). In der Zwischenzeit lebt auch seine Frau hier in der Schweiz, und zusammen wohnen sie mit ihren zwei Kindern auf der Rotegg.

Moorthy und sein Frau sind Hindus. In Sri Lanka feiert man nicht Weihnachten, sondern den Neujahrstag. Da trifft man sich zum Gottesdienst. Dieses Fest feiern die Thavagnanamoorthys auch im Kanton Luzern, in einem Tempel in Root. Nach dem Gottesdienst isst und feiert man gemeinsam. Wenn aber der Feiertag ein Freitag ist, essen die strenggläubigen Hindus kein Fleisch.

Moorthy kann mit seiner Familie zweimal Weihnachten feiern. Einmal am Neujahrstag in Root nach hinduistischem und einmal nach christlichem Glauben im Kloster Wesemlin. Dann wird die ganze Familie von den Kapuzinern eingeladen. Weihnachten im Kloster wird natürlich ganz konventionell gefeiert mit einer Weihnachtsmesse und einem feinen Essen. Die zwei Kinder, (sieben und eineinhalbjährig) bekommen sogar kleine Geschenke.



Peter Stadelmann



Tharmalingam Thavagnanamoorthy

33. Wäsmeli-Cup 2011: Ein perfektes Turnier

Perfektes Timing für einen perfekten Tag: Pünktlich zum Wäsmeli-Cup kam der Sommer noch einmal mit voller Kraft zurück und bescherte dem Turnier im wahrsten Sinne des Wortes heiss umkämpfte Spiele. Perfekt auch der Einsatz und die Fairness der teilnehmenden Teams: Fairplay wurde auch dieses Jahr gross geschrieben. Zahlreiche Siege und Niederlagen sowie etliche Schweißperlen später standen dann um 17.30 Uhr die Gewinnerteams fest:

Bei den Mädchen: Champion Girls
 Bei den Knaben: Läck Bobi
 Bei den Frauen: Bend it like Beckham
 Bei den Männern: Green Latterns

Während der FCL gegen den FCZ seinen Höhenflug in der neuen Swissporarena weiterführte und 3:1 gewann, wurde im Wäsmeli-Treff eine wiederum perfekt gelungene Paella serviert. Um 20.00 Uhr fand dann die heiss ersehnte Rangverkündigung bei immer noch angenehm warmen Temperaturen statt.

Nach der Preisverteilung tobten sich die Kleineren auf dem Rasen aus, während die Grösseren die Festwirtschaft auf Trab hielten.

Das OK: Adrian Gerber, Daniel Lengacher,
 Patrick Riesen, Lothar Steinke



Fotos Walti Portmann

Wir danken unseren Sponsoren:

Kosmetikstudio Isabella, Ochsner Sport, OpenairKino Luzern, Kunstmuseum Luzern, Board Local, Xenix Film, Wäsmeli Drogerie, Bäckerei Kreyenbühl, Felber, Giro-DMP-Wäsmeli, LUKB, Quartierverein, Pizza Blitz, Athleticum, Seebad Luzern, Historisches Museum, Metzgerei Doggwiler, Kino Bourbaki, Radio TV Erismann, Minigolf Lido, Strandbad Lido, Seebistro Luz, SwissLifeArena, stattkino, Weybeck, Bäckerei Bachmann



hirslanden 
 Klinik St. Anna

Der **NOTFALLDIENST** in Ihrem Quartier

Zuweisung durch

- Hausarzt
- Notfallarzt
- Ambulanz 144
- Permanence Medical Center Luzern
- Rega oder Belegarzt
- Persönliche Kontaktaufnahme mit der Klinik St. Anna, sofern Ihr Arzt nicht erreichbar ist.

NOTFALLZENTRUM Klinik St. Anna

24-Stunden-Notfalldienst
 St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern
T 041 208 44 44

www.hirslanden.ch/notfall

Das Quartierznacht 2011



Fotos - Jacqueline Moser

Wetter

Ein wunderbarer Abend. Der Saal des Träff wurde geschlossen, der Festwagen blieb leer. Alle Bänke und Tische wurden draussen aufgestellt, um den Abend zu geniessen.

Publikum

Locker, fröhlich und mit gutem Appetit ausgestattet.



Küchenteam

Wie jedes Jahr zauberte es knackige Würste auf den Teller, eine phantastische Paella, Salat und Pasta.

Vorstand des Quartiervereins

Das OK freute sich über den Erfolg des Abends, die vielen Gäste und Helfer und das erfreuliche Echo über den Anlass.



gekodesign

let's design something great together

Logos
Geschäftspapiere
Postkarten
Einladungskarten
Weihnachtskarten
Flyer
Inserate
Plakate
Inserate
Webpage
FACEBOOK-
Fan-Seiten



www.gekodesign.ch
Jacqueline Moser | 078 680 54 89
jam@gekodesign.ch

Find us on **Facebook**

martin-zurbriggen.ch
bewegung entspannung ernährung ■ ■ ■ ■ ■

AQUAFITNESS

Jugendsiedlung Utenberg Luzern
Mittwoch 8.00, 9.00, 10.00 Uhr
Donnerstag 19.00, 20.00 Uhr

Kostenlose Probelektion!

Weitere Kursangebote in:
Horw, Sursee, Nottwil, Baar, Hirzel.

Telefon 041 850 19 19
www.martin-zurbriggen.ch



HERZLICH WILLKOMMEN
jetzt auch im Wesemlin

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

Seit 49 Jahren backen wir in unserem Familienbetrieb mit grosser Sorgfalt feinste Brote, stellen herrliche Patisserie-Produkte her und vollenden unvergleichliche Hausspezialitäten.

Wir freuen uns, Sie jetzt auch in unserer Filiale im Wesemlin bedienen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten im Wesemlin
Montag bis Freitag 7.30 – 12.15 / 14.30 – 18.30
Samstag 7.30 – 12.15
Sonntag 8.00 – 12.00

HAUPTGESCHÄFT Würzenbachstrasse 23 6006 Luzern T 041 375 70 50	FILIALE PERRY MARKT Würzenbachstrasse 19 6006 Luzern T 041 375 70 55	FILIALE WESEMLIN Mettenwylstrasse 2 6006 Luzern T 041 420 21 22
--	--	---

www.kreyenbuehl.ch

Kreyenbühl
DER SONNTAGSBÄCKER

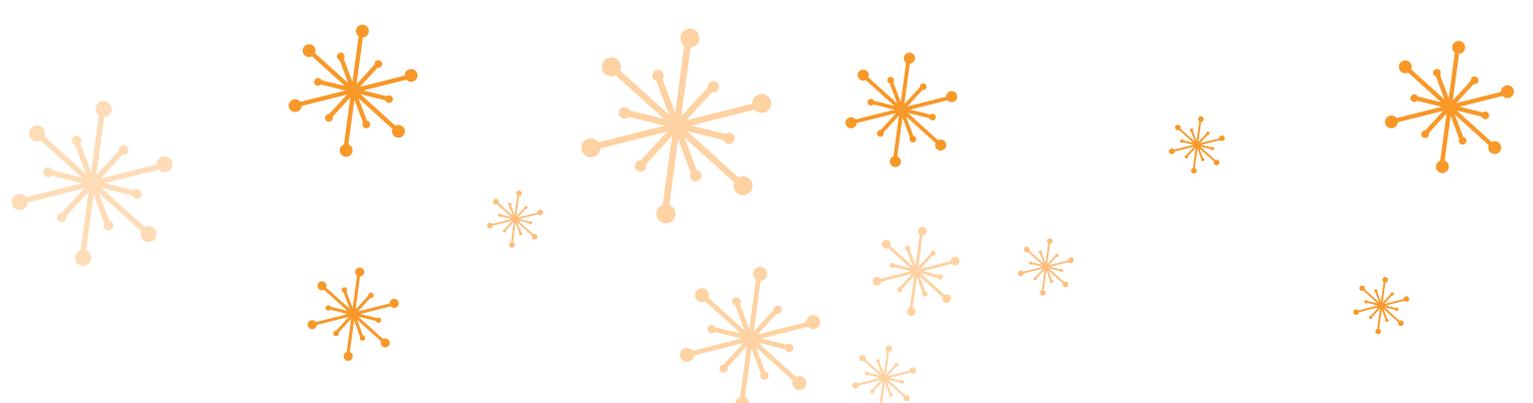
wäsmeli
drogerie
reform
haus

Weihnachtsboutique

Ab anfangs Dezember finden Sie in unserer Weihnachtsboutique viele attraktive Geschenkideen, weihnächtliche Dekorationen, Kerzen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Daniel Schwery und Team

Wäsmeli Drogerie + Reformhaus GmbH | Mettenwylstrasse | 6006 Luzern
Tel. 041 420 35 20 | info@waesmeli-drogerie.ch | www.waesmeli-drogerie.ch



**Engagiert,
vertraut,
persönlich**



Peter Imhof
Regionaldirektor Luzern

Meine Bank

**Luzerner
Kantonalbank**

BALLET-STUDIO-WESEMLIN

Irene Aschwanden
Wesemlinstrasse 38, 6006 Luzern
Telefon 041 / 420 16 70

**BALLETT für KINDER
und ERWACHSENE**
Gymnastik für Damen



HESSEHAIRSTYLE
STYLES THAT SWING



041 410 11 28
WWW.HESSEHAIRSTYLE.CH
LÖWENSTR.9 VIS A VIS UNION

NOVEMBER

- 10. Besuch im Parapletikerzentrum Nottwil mit MF
- 11. Begegnungsabend im Wäsmeliträff mit Apéro, Dreigangmenu, Überraschung.
Anmeldung 041 418 20 28



- 11. Diavortrag über Russland 15.30 im Saal BZ Wesemlin
- 12. Gross+Chli-Feier 18 Uhr im Wäsmeliträff
- 15. Lottonachmittag 15.00 im BZ Wäsmeli Rest. Venus
- 17. Ein Tag für mich im Wäsmeliträff
- 21. Chinderkafi 14.45 im Wäsmeliträff
- 21. Caramelli-GV 20.00 im Restaurant Rebstock, Säali
- 23. Beten für Familien 9.00 im Kloster Wesemlin
- 23. Adventsbasteln 19.30 im Wäsmeliträff
- 24. Halbtageswanderung Buttisholz- Grosswangen



- 25. Klavierkonzert Nicolas de Renold 15.30 im Saal BZ Wäsmeli
- 26. Weihnachtsmärkt 14.00-18.00 im Wäsmeliträff
Organisation: Gabi Vaillant, Telefon 041 420 91 71
- 28. Bussfeier 19.30 in der Klosterkirche Wäsmeli
- 29. Offenes Singen 20.00 im Wäsmeliträff

DEZEMBER

- 1.-24. Adventsfenster an dieversen Orten im Quartier
- 1. Eucharistiefeier 19.30 in der Klosterkirche Wesemlin
- 2. Wäsmeli-Höck 20.00 im Wäsmeliträff
- 2. Klamottenchörl 15.30 im BZ Wäsmeli Rest. Venus
- 2. Familienbesuche des Hofsamichlaus
- 3. Samichlaus-Auszug 17.00 Klosterkirche Wesemlin anschliessend Familienbesuche
- 3. Familienbesuche des Hofsamichlaus
- 4. Samichlaus -Auszug des Hofsamichlaus 17.00 aus der Hofkirche mit Ansprache und Blasmusik
- 4. Familienbesuche des Wäsmeli-Samichlaus

- 4. Familienbesuche des Hofsamichlaus
- 6. Familienbesuche des Wäsmeli-Samichlaus
- 6. Familienbesuche des Hofsamichlaus
- 7. Beten für Familien 9.00 in der Klosterkirche Wesemlin
- 10. Rorate 6.45 in der Klosterkirche Wesemlin mit anschliessend Frühstück im Kloster
- 10. St. Anna Weihnachtskonzert 17 Uhr Kapelle Klinik St. Anna
- 11. Gesang und Klavier von Mariann Schulze 16.30 im Saal BZ Wäsmeli
- 11. St. Anna Weihnachtskonzert 17 Uhr Kapelle Klinik St. Anna
- 15. Rorate 6.15 in der Hofkirche
- 16. Ensemble Beriska Kiev Melodien + Volkslieder aus der Ukraine 15.30 im Saal BZ Wäsmeli
- 17. Gross+Chli-Feier 18.00 in der Klosterkirche Wesemlin
- 19. Beten für Familien 9.00 Klosterkirche Wesemlin
- 24. Heilig Abend- Weihnachtsmesse 17.00 in der Klosterkirche Wesemlin
- 25. Weihnachtsmesse 7.30 Klosterkirche Wesemlin 10.00 Klosterkirche Wesemlin



28. Krippenfeier 15.00 in der Hofkirche

JANUAR

- 4. Beten für Familien 9.00 Klosterkirche Wesemlin
- 6. Wäsmeli-Höck 20.00 im Wäsmeliträff
- 16. Chinderkafi 14.45 im Wäsmeliträff
- 18. Beten für Familien 9.00 Klosterkirche Wesemlin
- 19. Tanznachmittag 14.30-16.30 im BZ Dreilinden
- 20. Bildervortrag über indien 15.30 im Saal BZ Wäsmeli
- 25. Einführungsvortrag Jahresthema mit MF, Justin Rechsteiner 19.30 im Wäsmeliträff
- 25. Kinderdisco im Wäsmeliträff
- 26. Wanderung
- 28. Gross+Chli-Feier 18 Uhr im Wäsmeliträff

FEBRUAR

- 1. Beten für Familien 9.00 Klosterkirche Wesemlin
- 2. Chinderkafi 14.45 im Wäsmeliträff
- 7. Eucharistiefeier 9.00 in der Kapelle St. Beat
- 8. Kinderfasnacht 15.00 im Wäsmeliträff
- 17. Musikalische Reise mit Irene Mahnig 15.30 im Saal BZ Wäsmeli
- 22. Beten für Familien 9.00 Klosterkirche Wesemlin
- 23. Wanderung

MÄRZ

- 1. Chinderkafi 14.45 im Wäsmeliträff
- 2. Wäsmeli-Höck 20.00 im Wäsmeliträff
- 2. Weltgebetstag
- 2. Diavortrag über die Schweizer Bergwelt 15.30 im Saal BZ Wesemlin
- 3. Suppenzmittag Minis 11.30 bis 13.30 im Wäsmeliträff
- 8. Tanznachmittag 14.30-16.30 im BZ Dreilinden
- 8. GV Frauengemeinschaft St. Leodegar 19.30 im Pfarreisaal
- 10. Gross+Chli-Feier 18 Uhr im Wäsmeliträff
- 14. Beten für Familien 9.00 in der Klosterkirche Wesemlin
- 16. Frühlingmodeschau und Verkauf für Senioren 14.30 -17.00 im BZ Café Lindentreff
- 17. Fastensuppe 11.30 im Pfarreisaal
- 18. Cornerston Voices - junge Stimmen begeistern 15.30 im Saal BZ Wesemlin
- 19. Chinderkafi 14.45 im Wäsmeliträff
- 21. Bibelthema Iva Boutellier 8.30 im Wäsmeliträff
- 22. Bibelthema Iva Boutellier 19.00 im Wäsmeliträff
- 24. Suppenzmittag Höck-Team 11.30 bis 13.30 im Wäsmeliträff
- 28. Beten für Familien 9.00 in der Klosterkirche Wesemlin
- 29. Wanderung

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten des Café Lindentreff im Betagtenzentrum Dreilinden
Montag bis Samstag: 09.00 - 17.00
Sonn- und Feiertage 10.30 - 17.30

Jeden Mittwoch
16.00 - 17.00 Chorprobe Wesemlin-Chor
Singfreudige Senioren sind herzlich eingeladen.
ACHTUNG: während des Umbaus finden die Proben nicht im BZ Wesemlin statt, sondern im Hirschkamp.
Auskunft Tel. 041 429 29 29

IMPRESSUM

Herausgeber Quartierverein Wesemlin | Dreilinden
Erscheint 3 mal jährlich in einer Auflage von 2300 Ex.
Redaktionsmitarbeiter: Barbara Stöckli, Peter Stadelmann, Romano Mina, Peter Schumacher,
Konzept und Gestaltung: Jacqueline Moser gekodesign
Druck: Druckerei Ebikon AG, Ebikon
Redaktionsadresse: Claudia Häfliger,
Abendweg 29, 6006 Luzern
Inserate: Peter Stadelmann, Mettenwylstrasse 16
6006 Luzern, Tel. 041 429 30 40
Redaktionsschluss: Ausgabe 1.12 am 26. Februar 2012
Leserbriefe an die Redaktion | www.wesemlin.ch

Advent im Quartier

St. Anna-Weihnachtskonzerte mit dem Orchester Santa Maria

Samstag, 10. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Zum 100-jährigen Jubiläum der Klinik St. Anna finden dieses Jahr zwei Weihnachtskonzerte mit dem Orchester Santa Maria in der Kapelle der Klinik St. Anna statt.

Unter der Leitung von Droujelub Yanakiew werden Werke* von Vivaldi, Mozart und Haydn aufgeführt. Als Solistinnen treten Regula Ruckli, Flöte, und Franziska Brunner, Harfe, auf.

Wir laden die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner herzlich dazu ein, sich bei den klassischen Konzerten auf Weihnachten einzustimmen und beim anschliessenden Apéro auf das Jubiläum der Klinik anzustossen.

* Vivaldi: Sinfonia in h-moll, «Al santo sepolcro», Mozart, Konzert für Harfe und Flöte in C-Dur, KV 299, Haydn, Symphonie Nr. 4 in D-Dur

Die Kollekte kommt dieses Jahr der LZ Weihnachtsaktion zugute.



DER SAMICHLAUS KOMMT

Auch in diesem Jahr besucht der Samichlaus unser Quartier.

WÄSMELISAMICHLAUS

Auszug aus der Klosterkirche
Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr,
anschliessend Familienbesuche
Weitere Besuche:
Sonntag 4. und
Dienstag, 6. Dezember 2011
Anmeldeunterlagen und Auskunft
Wäsmelisamichlaus: Familie Kurmann,
Stauffacherweg 2a, 6006 Luzern
Telefon 041 410 92 07

HOFSAMICHLAUS

Auch der Hofsamichlaus mit seinem Gefolge freut sich bereits auf die schöne, doch strenge Zeit.
Auszug aus der Hofkirche, Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr
mit Ansprache an Jung und Alt, umrahmt von feierlicher Blasmusik des Blechbläserensembles der Brass Band Abinchova.
Familienbesuche am Freitag, 2., Samstag, 3., Sonntag, 4. und Dienstag, 6. Dezember 2011
Familien mit Kindern im Alter von 2 bis 8 Jahren erhalten rechtzeitig eine Anmeldung per Post.
Anmeldeunterlagen und Auskunft Hofsamichlaus
Familie P. Zeier-Herger, Telefon 041 420 90 50
Landschauenstrasse 12, 6006 Luzern
Weitere Infos: www.hofsamichlaus.ch

Es
weihnachtet
im Wäsmeliträff!
Am 26. November 2011,
von 14-18 Uhr, erwarten Euch:
Tolle Geschenke und Schleckereien.
Ein Vorgeschmack für Gross und Klein.

Wir freuen
uns.

Wer hat noch Lust
mitzumachen?
Anmeldeschluss:
20.11.2011

Organisation: Gabi Vaillant, Telefon 041 420 91 71